Helle Panke ANGEBOTE

März 2009

Jahrgang 19 Ausgabe 3

Helle Panke e.V. Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

> Kopenhagener Straße 76 10437 Berlin -Prenzlauer Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24
FAX
47 37 87 75
E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

Die Kunst liegt am Boden. Jetzt kann man sich nicht mal mehr ein Modell leisten!



2009 – wird das Jahr der schlechten Nachrichten!

In dieser Ausgabe

- o Veranstaltungsangebot für März ... Seiten 1 10
- Zwischen Anfang und Ende ... Seite 11



Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geldund Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken. Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag: 36 • / erm. 16 • . Beiträge und Spenden bitten wir zu

Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, Kontonummer 6017 64-104

überweisen auf:

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der RLS ermöglicht.

Illustration auf
Seite 1
von
Horst Schrade

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: (030) 47 53 87 24 / Fax: (030) 47 37 87 75 info@helle-panke.de www.helle-panke.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigen Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
- Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin ist Kooperationspartner der RLS und Mitglied des Rates der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen für politische Bildung

Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin

Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel

Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. März 2009 (Aprilausgabe)



Veranstaltungsangebot März 2009

Dienstag, 3. März 2009, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

"Lauter Galgenvögel"

Berlin wählt unter dem Belagerungszustand 1849

Referent: Dr. Kurt Wernicke Moderation: Christian Beyer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Dienstag, 3. März 2009, 19:00 Uhr

Reihe "Philosophische Gespräche"

Günther Jacoby

Anfänge und Ausgang der DDR-Philosophie

Der Greifswalder Universitätsphilosoph Günther Jacoby (1881–1969) war der letzte in der SBZ/DDR verbliebene und noch bis 1958 lehrende "bürgerliche Philosoph" neben der nur noch allein vorherrschenden marxistisch-leninistischen Philosophie. 1955 veröffentlichte er in Halle seine dreibändige "Allgemeine Ontologie der Wirklichkeit" und verschickte zugleich eine äußerst mutige "Denkschrift zur Lage der Universitätsphilosophie in der DDR", die erst 1990 im zentralen Parteiarchiv der SED (PB-Bestand Kurt Hager) aufgefunden wurde. Damit ist Jacoby – historisch-kritisch gesehen – sowohl aus den Anfängen wie dem Ausgang der offiziellen DDR-Philosophie nicht mehr wegzudenken.

Referent: Prof. Dr. Hans-Christoph Rauh (Berlin/Greifswald),

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Eintritt: 1,50 Euro



Donnerstag, 5. März 2009, 19:00 Uhr

Lateinamerikareihe

Haiti nach 5 Jahren Besatzung und 1 Jahr nach der Hungerrevolte Welche Perspektiven gibt es für eine soziale und friedliche Entwicklung?

Vor 5 Jahren wurde der haitianische Präsident Jean-Bertrand Aristide gewaltsam gestürzt. Eine multinationale Eingreiftruppe unter Führung der USA übernahm das militärische Kommando in Haiti. Sie wurde im selben Jahr von einer UN-Truppe unter brasilianischem Oberkommando abgelöst – ihr Auftrag: die Stabilisierung des Landes. Die Hungerrevolte im April des vergangenen Jahres hat nicht nur Zweifel am Nutzen der militärischen Besatzung verstärkt – sie hat auch die politischen und wirtschaftlichen "Interventionen" aus dem Norden in Frage gestellt. Wir bilanzieren 5 Jahre UN-Besatzung und diskutieren Perspektiven für eine soziale und friedliche Entwicklung in Haiti mit Dr. Yves Polynice, einem früheren Mitglied im Kabinett Aristide.

Referent: Dr. Yves Polynice Moderation: Dr. Alexander King

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 7. März 2009, 10:00 Uhr bis Sonntag, 8. März 2009

Reihe: Demokratische Ordnung und Medienlandschaft

Layout für Öffentlichkeitsarbeit - Layout/Typografie I

Gemeinsam mit LiMA – Wir bitten um Anmeldung!

Referent: Rüdiger Metzler Beitrag: 5 Euro pro Tag

Ort: RLS, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Sonnabend, 7. März 2009, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Junge Panke

Emanzipation geschafft, alle gleichberechtigt ... Sexualität, Geschlechterverhältnisse, Politik

Wie hängen neoliberaler Kapitalismus und Geschlechterhierarchie zusammen? Welche Rolle spielen die Normen von Zweigeschlechtlichkeit und Heterosexualität? Wie verbinden sie sich auch mit verschiedenen Formen von Rassismus? Und wie kämpfen politische Bewegungen dagegen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich unser Jugendseminar am Vortag des 8. März. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre.

Bitte meldet Euch an.

Veranstaltung im Rahmen des Jugendbildungsnetzwerks der RLS mit Antke Engel, Institut für Queer Theory, und Nancy Wagenknecht

Teilnahme: 5 Euro (inkl. Mittagessen)

Seite 5



Montag, 9. März 2009, 19:00 Uhr

Biografien im Gespräch

Deutsche Antifaschisten im Gulag

Oswald Schneidratus im Gespräch mit Frido Seydewitz

Oswald Schneidratus' Vater Werner (1908–2000) verbrachte mit Frido Seydewitz (geboren 1919) mehrere Jahre in einem Besserungslager an der Kolyma im Nordosten der Sowjetunion.

Referenten: Oswald Schneidratus und Frido Seydewitz

Moderation: Dr. Hans Coppi

Kooperationsveranstaltung mit der Berliner VVN-BdA in Kooperation und der Stiftung Haus der Demokratie und Menschenrechte

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Robert-Havemann-Saal, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin (Tramlinie M4, Bus 200 und 240. Haltestelle "Am Friedrichshain").

Dienstag, 10. März 2009, 19:00 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Die Großsiedlung Marzahn-Hellersdorf

Vom Versuch eine perfekte Großstadt (unter sozialistischen Bedingungen) zu errichten.

Die Spur der Steine im Osten Berlins. Pläne – Projektierung – Realität. Erinnerungen, Berichte und Sichten eines "Mittäters". Der Referent, 1947 in Berlin geboren, ist gelernter Bauingenieur. 1971 bis 1980 war er Planer und Projektleiter im VEB Ingenieur-Hochbau Berlin (IHB), danach Abteilungsleiter Tiefbau für das Zentrum Marzahn.

Referent: Joachim Lindner

Moderation: Dr. Wolfgang Girnus

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: KulturGut Marzahn, Alt Marzahn 23 (Haus 1), 12685 Berlin

Dienstag, 10. März 2009, 19:00 Uhr

Reihe "Vielfalt sozialistischen Denkens"

Völker hört die Signale!

Zum 90. Jahrestag der Kominterngründung 1919

Planung, Durchführung und Echo der rückwirkend zum Gründungskongress erklärten internationalen Konferenz in Moskau erscheinen nach der Öffnung der Moskauer Archive in neuem Licht. Wladislaw Hedeler, Mitherausgeber des im Akademie Verlag erschienenen Bandes "Die Weltpartei aus Moskau", und Peter Heyl (Akademie Verlag) skizzieren das Geschehen vor 90 Jahren und stellen die Dokumentenedition vor.

Gemeinsam mit dem Akademie Verlag Berlin

Referenten: Dr. Wladislaw Hedeler und Peter Heyl

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Eintritt: 1,50 Euro



Dienstag, 10. März 2009, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Ohne Gleichheit - Freiheit?!

Kritische Anmerkungen zu Horst Köhlers "Ungleichheiten"-Verherrlichung

Klaus Höpcke liest aus seinem Buch "Über linke Heimatliebe"

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Mittwoch, 11. März 2009, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Halbtageskonferenz

Ein anderes Deutschland soll es sein

Deutsch-deutsche Jahrestage einer Doppelbiographie 1949-1989

Gemeinsame Veranstaltungsreihe mit der RLS Brandenburg

Themen und Referenten:

- Konsens und Konflikt – die unterschiedlichen Konzepte der Siegermächte und ihrer deutschen Verbündeten auf dem Weg zur doppelten Staatsgründung

Referent: Prof. Dr. Rolf Badstübner

- Die SED und ihr Staat? Auf dem Weg zur Staatsgründung

Referent: Prof. Dr. Günter Benser

- Nie wieder Faschismus, nie wieder Kapitalismus? – Der Streit um die wirtschaftspolitische Ausrichtung Deutschlands

Referent: Prof. Dr. Jörg Roesler

- Große Politik und kleine Leute – erste Schritte der Demokratie Ost und West – Chancen und Versäumnisse

Referent: Prof. Dr. Dietrich Staritz

Leitung: Dr. Stefan Bollinger

Eintritt: 3 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 11. März 2009, 19:30 Uhr

Stadtgespräche

Demokratische Kontrolle öffentlicher Unternehmen?

Nach dem Berliner Bankenskandal hat die Berliner Landespolitik viele Anstrengungen unternommen, die öffentlichen Unternehmen Berlins ökonomisch zu stabilisieren, ihre demokratische Kontrolle überhaupt erst zu ermöglichen, und damit die Voraussetzungen für gute und preiswerte Dienstleistungen für die Berlinerinnen und Berliner zu schaffen. Dennoch ist es immer wieder schwierig, diese Unternehmen durch demokratische Einflussnahme im Interesse der Stadt zu steuern, Eigeninteressen in Verwaltung und Management zu begegnen und kohärente Gemeinwohlziele als Vorgabe für die Unternehmensführungen klar zu formulieren und dann auch effektiv durchzusetzen. Welche Möglichkeiten und Modelle gibt es, hier weitere Verbesserungen zu erreichen?

Seite 7



Podiumsteilnehmer: Prof. Dr. Christina Schaefer (FHTW Berlin), Axel Henschke (Fraktionsvorsitzender DIE LINKE, Stadtverordnetenversammlung Frankfurt/Oder), Matthias Ladstätter (Ver.di)

Moderation: Matthias Naumann (Universität Hamburg) und Dr. Klaus Lederer (MdA, Lehrbeauftragter für Public Management)

Veranstaltung der AK Linke Metropolenpolitik

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Turm des Hauses am Frankfurter Tor 9, 10243 Berlin-Friedrichshain

Freitag, 13. März 2009, 17:00 Uhr bis Sonntag, 15. März 2009, 15:00 Uhr Junge Panke

Karl Marx: "Das Kapital"

Ein Lektürekurs zur Einführung in die Grundbegriffe

Ein gemeinsamer Einstieg in den ebenso spannenden wie sperrigen ersten Band: Anhand des Originaltextes und unterstützt von erläuternder Literatur und fachkundigen Gästen wollen wir uns die Grundkategorien von Marx' Kritik der politischen Ökonomie des Kapitalismus erarbeiten. Im Wochenendseminar werden wir die ersten Kapitel lesen und uns in die wichtigsten Begriffe einarbeiten. Daran schließen sich bis Juli zehn Abendveranstaltungen an, die sich auszugsweise mit den Kapiteln 5 bis 25 des ersten Bandes auseinandersetzen. Der Kurs richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 21 Jahren. (Um Diskussionen über Altersgrenzen hinweg zu fördern, werden wir den Kursteilnehmer/innen vorschlagen, sich am Ende mit einer eigenen Veranstaltung vorzustellen.)

Anmeldungen sind nur bis 20. Februar möglich.

Das Seminar wird in Medienpartnerschaft mit dem Dietz-Verlag durchgeführt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Jugendbildungsnetzwerks der RLS statt.

Mit Andy Kleinert und Michael Schwandt

Teilnahmebeitrag: 32 Euro (Wochenend- und 10 Abendveranstaltungen)

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

Montag, 16. März 2009 und Montag, 23. März 2009

Junge Panke

Karl Marx: "Das Kapital"

Lektürekurs zur Einführung in die Grundbegriffe

Die Veranstaltungen sind Teil eines Kurses für Jugendliche von 16 bis 21 Jahren mit einem Auftaktseminar vom 13. bis 15. März. Ein Besuch nur einzelner Teile des Kurses ist nicht sinnvoll. Bitte meldet Euch bei Interesse bis 20. Februar 2009 für den ganzen Kurs an.

Mit Andy Kleinert und Michael Schwandt

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Jugendbildungsnetzwerks der RLS statt.



Sonnabend, 14. März 2009, 14:00 Uhr

Gedenkorte in Berlin (Exkursion)

Auf den Spuren der Roten Hilfe in Berlin

Der 18. März wurde 1922 von der Roten Hilfe zum "Tag der politischen Gefangenen" erklärt. Dieses Datum erinnert an die blutige Niederschlagung der deutschen Revolution 1848 und der Pariser Kommune 1871. Anlässlich des diesjährigen "Tages der politischen Gefangenen" folgen wir den Spuren der Roten Hilfe der 20er Jahre im heutigen Berlin.

Vom Reichstag, wo um Amnestiegesetze gerungen wurde, geht unsere Tour über die ehemalige Reichszentrale der Roten Hilfe in der Dorotheenstraße bis zum Landgericht in der Hans-Litten-Straße. Diese wurde nach einem von den Nazis in den Tod getriebenen Rote-Hilfe-Anwalt benannt, der sich Anfang der 30er Jahre vor Gericht mutig dem Terror der SA entgegengestellt hatte.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den NaturFreunden Berlin, Ortsgruppe Adelante Referent: Dr. Nick Brauns (Historiker und Autor des Buches "Schafft Rote Hilfe", Vorsitzender des Hans-Litten-Archivs e.V.)

Leitung: Michael Popp und Janeta Mileva

Eintritt: 1,50 Euro

Treffpunkt: Reichstag (Osteingang)

Dienstag, 17. März 2009, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Die Überleberin, Jahrzehnte in Atlantis

Dr. Hanna Behrend stellt ihre Autobiografie vor

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Dienstag, 17. März 2009, 18:00 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Deutschland in der Wirtschaftskrise -

Ursachen, Verlauf, Konsequenzen

Die gegenwärtige Wirtschaftskrise in Deutschland unterscheidet sich sowohl von früheren wirtschaftlichen Rezessionen in der Nachkriegsperiode in Deutschland als auch von der gegenwärtigen Wirtschaftskrise in den USA und in anderen EU-Ländern. Im Vortrag sollen die Beziehungen zwischen den inneren und den äußeren Faktoren, die die Krise hervorgebracht haben, analysiert und Schlussfolgerungen für ein alternatives Konzept zur Krisenbekämpfung begründet werden.

Referent: Dr. Norbert Reuter, Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Eintritt: 1,50 Euro

Seite 9



Donnerstag, 19. März 2009, 10:00 Uhr bis Freitag, 20. März 2009, 22:00 Uhr Zweitägige Konferenz

Die Linden-Universität 1945 bis 1990

Zeitzeugen, Einblicke, Analysen

Am 10. Oktober 1810 wurde die Berliner Universität Unter den Linden eröffnet. Sie wurde nach dem Humboldtschen Konzept der Einheit von Weltanschauung, Ausbildung und wissenschaftlicher Forschung im 19. Jahrhundert zum Leitbild für die Umgestaltung des höheren Bildungswesens in Deutschland und darüber hinaus. Angesichts des weltgeschichtlichen Ranges dieses Jubiläums und seiner Bedeutung für das öffentliche Leben in Berlin und Brandenburg sowie der Diskussion linker Hochschulpolitik will die Konferenz dazu beitragen, eine ausgewogene Wertung insbesondere der neueren Universitätsgeschichte seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs zu befördern. Die 2-Tages-Konferenz möchte zwanzig Jahre nach dem Herbst '89 zugleich einen anspruchsvollen Beitrag zur kritisch-sachlichen Auseinandersetzung mit der Rolle der Linden-Universität für die Wissenschaft im nationalen und internationalen Maßstab sowie als interdisziplinäre Forschungs- und Ausbildungsstätte leisten.

Veranstaltet gemeinsam mit dem Kollegium Wissenschaft der RLS

Eintritt: 10 Euro (beide Tage; inkl. Versorgung)

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Senatssaal, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Donnerstag, 19. März 2009, 18:00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung

DIE LINIE

Kupferstiche von Johannes Wüsten und Ulrich Karlkurt Köhler

Es sprechen Ulrich Karlkurt Köhler und Thomas Wüsten

Musik: Hinrich Beermann (Saxofon)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonntag, 22. März 2009, 10:30 Uhr

Roter Bock

Sonntalk mit Dr. Diether Dehm

Gesprächspartner: Mercedes Alvarez-Moreno, Übersetzerin und Autorin

Jaecki Schwarz, Schauspieler

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Charly M., Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Dienstag, 24. März 2009, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Die Rolle der NATO nach dem Ende des Kalten Krieges

Referentin: Claudia Haydt, Mitglied im Sprecherinnenrat der BAG Frieden und internationale

Politik

Moderation: Christian Beyer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin



Donnerstag, 26. März 2009, 15:00 Uhr

Rendezvous

"Literarisch-Musikalisch" zum Frauenmärz

mit Gerti Barck und Marlene Vesper

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 27. März 2009, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

70 Jahre nach Beginn des Zweiten Weltkriegs

11. Friedens- und sicherheitspolitisches Symposium

mit Dr. Lothar Schröter (Borgwalde), Prof. Dr. Jürgen Angelow (Potsdam), Dr. Richard Lakowski (Berlin), Prof. Dr. Werner Röhr (Berlin)

Gemeinsam mit der RLS Brandenburg (hier bitte anmelden)

Eintritt: 5 Euro

Ort: Altes Rathaus Potsdam, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

Dienstag, 31. März 2009, 10:00 Uhr

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Das doppelte Deutschland (23. Mai – 7. Oktober 1949)

Thematische Reihe "Erinnernswert" (3)

Referent: Dr. Norbert Podewin Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Veranstaltungshinweis:

Mittwoch, 25. März 2009, 18.30 Uhr - Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Der Panamakanal: Vorgeschichte und gegenwärtiger Stand der Kanalerweiterung. Soziale, ökologische und wirtschaftliche Perspektiven

Vortrag des Botschafters der Republik Panama, **Dario E. Chiru Ochoa**, mit anschließender Diskussion

Veranstalter: Lateinamerika-Forum Berlin e.V./ Foro de las Américas in Zusammenarbeit mit der Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft e.V.

Der Vortrag erfolgt in spanischer Sprache mit deutscher Übersetzung. Ein Kurzfilm sowie Bildprojektionen werden zur Veranschaulichung des Themas beitragen.

RAe PROF. DR. KRÜGER & Partner

Email RAe.Prof.Krueger.und.Partner@gmx.de

RA Prof. Dr. Heinz-Joachim Krüger

Frankfurter Allee 65 10247 Berlin Tel.: 030/2948-624/-417; Fax: 030/61745835

RA RONALD GARKEN

15831 Mahlow, Trebbiner Str. 23 Tel.: 0 33 79/37 44-78; Fax: -79

Anzeige

Arbeitsrecht
Baurecht
Zivilrecht
Familien- und Erbrecht
Straf- und Verkehrsrecht
Insolvenzrecht



Zwischen Anfang und Ende

Veranstaltungsreihe

von "Helle Panke" e.V. - Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und RLS Brandenburg

Der 60. Jahrestag einer – doppelten – Staatsgründung von DDR und BRD und das Ende der sich als Alternative zu Faschismus und Kapitalismus in Deutschland verstehenden DDR wird 2009 die geschichtspolitische und wohl auch aktuelle politische Diskussion prägen. Anfang wie Ende dieses Weges sind mit Entscheidungen verknüpft, die die sozialistische Option beinhalteten. Zentrales Problem ist die Legitimität dieser Option und das Aufzeigen der spezifischen Bedingungen ihrer Umsetzung wie ihrer Ablehnung am Ende des zweiten deutschen Staates.

Mittwoch, 11. März 2009

Ein anderes Deutschland soll es sein

(Themen und Referenten siehe S. 6)

Donnerstag, 7. Mai 2009

Feindliche Brüder – DDR und BRD im Kalten Krieg

Blocktreue und pragmatische Politik

Referent: Dr. Erhard Crome

Ideologischer Kampf und ideologische Disziplinierung

Referent: Prof. Dr. Hans-Christoph Rauh

Nach Mauerbau, Berlin- und Kubakrise – Überleben und Politik im Zeichen des Wandels

durch Annäherung

Referent: Prof. Dr. Michael Lemke

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 14. Mai 2009

Die 80er: Sozialismus oder Kapitalismus – die alte Entscheidung neu gestellt

Kleine und große Krisen – zweimal Deutschland am Vorabend eines unerhörten Ereignisses

Referent: Dr. Olaf Klenke

DDR zwischen antistalinistischer Revolution und kapitalistischer Restauration

Referent: Prof. Dr. Siegfried Prokop

Ein letzter Versuch – Zwischen Montagsdemos, Wirtschaftsreformen und Runden Tischen

Referent: **Dr. Thomas Klein**

Ort: RLS Brandenburg, 14467 Potsdam, Dortustr. 53

Donnerstag, 1. Oktober 2009

Vereint vereint? Das vereinte Deutschland im Widerstreit

Von den Schwierigkeiten des Zusammenwachsens – zum Platz der neuen Bundesländer in der alten Republik

Referent: Dr. Thomas Koch

Mit den Erfahrungen der DDR in ein vereintes Deutschland und in das Ringen um einen Sozialismus?

Referentin: Prof. Dr. Christa Luft

Wem gehört die Geschichte? Vergangenheitsbewältigung und Geschichtspolitik

Referent: Prof. Dr. Georg Fülberth

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Konzeption und Leitung: Dr. Stefan Bollinger

Beginn jeweils 17 Uhr, Eintritt: 3 Euro



Mitgliederversammlung der "Hellen Panke" e.V.

Die Mitgliederversammlung des Vereins beriet am 28. Januar 2009 in Anwesenheit des Vorsitzenden der RLS, der Bundesstiftung im Stiftungsverbund, Heinz Vietze über die Schwerpunkte der politischen Bildungsarbeit in der kommenden Zeit, nahm die Rechenschaftslegung des Vorstandes über die Arbeitsergebnisse entgegen, beschloss eine Satzungsänderung mit dem neuen Namen des Vereins

"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

und wählte Vorstand und Kuratorium neu.

Dem neu gewählten Vorstand gehören an:

- Vorsitzender: Prof. Dr. Klaus Steinitz
- Stellvertreter: Dr. Stefan Bollinger
- Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Birgit Pomorin
- Schatzmeisterin: Dr. Gudrun Nüchter
- Schriftführer: Michael Popp

Weitere Vorstandsmitglieder:

- Christina Kaindl
- Michaela Klingberg
- Prof. Dr. Günter Krause
- Janeta Mileva
- Kurt Neumann
- Janek Niggemann
- Julian Plenefisch
- Dr. Gerd Wiegel

Mitglieder des neu gewählten Kuratoriums

Prof. Dr. Rolf Hecker (Vorsitzender) und Marlene Vesper (Stellv. Vorsitzende) Ilsegret Fink, Dr. Thomas Flierl, Martin Hantke, Dr. Detlef Nakath, Prof. Dr. Jörg Roesler, Dr. Jörn Schütrumpf, Dr. Ralf Wessel, Prof. Dr. Frieder Otto Wolf

Übernehme Schreibarbeiten

vom Band oder Blatt

Absprachen unter 030 / 42017348

Computer-Notdienst EDV – Service

Hilfe und Beratung bei allen Fragen und Sorgen rund um den Computer

Andreas Hinz

01776466919 030/93491975

Nutzen Sie auch unser umfangreiches antiquarisches Angebot: Belletristik – Sozialwissenschaft – Naturwissenschaft – Taschenbücher Alle Titel unter www.helle-panke.de